

Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/in

Ausbildungsdauer: 1 (Berlin/Brandenburg) - 2 Jahre/Schulische Ausbildung an Schulen des Gesundheitswesens

(landesrechtlich geregelt)

Lernorte: Schule und Krankenhaus

Wie sieht der Beruf aus:

Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/innen unterstützen Pflegefachkräfte in medizinischen oder pflegerischen Einrichtungen. Sie helfen bei der Körperpflege, betten und lagern Patienten um, teilen Essen aus und stehen ggf. bei der Nahrungsaufnahme zur Seite. Sie messen Puls, Temperatur, Blutdruck und Atmung der Patienten und begleiten oder befördern sie zu Untersuchungen und Behandlungen. Sie sorgen für Hygiene, reinigen Instrumente und machen die Betten. Sie helfen bei der Pflegedokumentation und -organisation.

Arbeitsorte sind:

Krankenhäuser, Facharztpraxen oder Gesundheitszentren, Altenwohn- und -pflegeheime, Einrichtungen der Kurzzeitpflege, ambulante soziale Dienste, Wohnheime für Menschen mit Behinderung, Kureinrichtungen.

Welche Eigenschaften sind wichtig:

Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein, um Pflegeutensilien beispielsweise zu reinigen und desinfizieren; beim Verabreichen von Medikamenten und beim Lagern von Patienten arbeiten sie genau und gewissenhaft. Um auf die Ängste und Nöte von kranken Menschen sowie deren Angehöriger eingehen zu können, ist Einfühlungsvermögen erforderlich.

Gibt es Geld während der Ausbildung

In Berlin/Brandenburg gibt es ein Entgelt; Je nach Bundesland ist das unterschiedlich geregelt, auch die Höhe.

Welcher Schulabschluss wird erwartet:

Hauptschulabschluss (je nach Bundesland auch Berufsreife, Berufsbildungsreife, Erster allgemeinbildender Schulabschluss).

Alternativen:

Alternativberufe mit vergleichbaren

Ausbildungs- bzw. Tätigkeitsinhalten sind Altenpflegehelfer/in, Fachkraft – Pflegeassistent, Heilerziehungspfleger/in, Sozialpädagogische/r Assistent/in/Kinderpfleger/in